

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0147/08	09.06.2008

zum/zur

A0073/08 CDU-Fraktion

Bezeichnung

Aufwertung Stadtteilplatz Neu-Reform

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	17.06.2008
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	26.06.2008
Finanz- und Grundstücksausschuss	09.07.2008
Stadtrat	04.09.2008

Der Stadtteilplatz Neu-Reform, der an der Werner-Seelenbinder-Straße liegt, ist ein wesentlicher Bestandteil der Zentrumsachse, die in der Gesamtheit betrachtet wird.

Die Zentrumsachse wird im Norden durch die Apollostraße, im Osten durch die Galileostraße, im Süden durch die Otto-Baer-Straße und im Westen durch die Werner-Seelenbinder-Straße begrenzt. Die Achse verläuft in Ost-West-Richtung zwischen Galileostraße und Werner-Seelenbinder-Straße.

Der gegenwärtige Zustand des gesamten Bereiches stellt einen städtebaulichen Missstand dar, der eine Sanierung und Umgestaltung notwendig macht.

Ziel ist es ein attraktives Zentrum zu entwickeln, das gleichzeitig den zentralen Bestandteil des Freiraumsystems des Stadtteils bildet.

Folgende Maßnahmen bilden die Schwerpunkte:

- Gewährleistung der Barrierefreiheit trotz der starken Höhenunterschiede im Gebiet
- Sicherung einer guten Aufenthaltsqualität im gesamten Zentrumsareal
- Ausstattung mit Stadtbeleuchtung, Fahrrad-Anlehnbügel und Sitzgruppen
- Gliederung der städtebaulichen Räume durch Baumpflanzungen (Lichtraumprofil mind. 4,0 m)
- Einordnung von Stellflächen für Marktstände bei gleichzeitiger Gewährleistung der Durchfahrtsbreite für Rettungsfahrzeuge im Fußgängerbereich
- Herstellung barrierefreier, kurzer Wegebeziehungen in die angrenzenden Bereiche

Die Zentrumsachse wird in 4 Bereiche gegliedert, die abschnittsweise umgesetzt werden können:

- I. Stadtteilplatz - Zugangsbereich an der Werner-Seelenbinder-Straße und öffentliche Grünanlage
- II. Bereich nördlich des Einkaufsmarktes Penny
- III. Bereich nördlich der Ladenzeile und des Ärztehauses bis zur Galileostraße
- IV. Bereich östlich des neuen Einkaufsmarktes Edeka

Die Kosten wurden auf der Grundlage von Preisen (Euro / m²) von vergleichbaren Baumaßnahmen grob geschätzt (Gesamtsumme in Euro, brutto)

Die Gesamtsumme für die Bauabschnitte I bis IV betragen: 1.463.190,00 Euro.
Die Planungskosten für die Freianlagen (Leistungsphase 3-8), Beleuchtungsplanung (Leistungsphase 3-8), Baugrundgutachten und Statik betragen ca. 165.000,00 Euro (brutto).

Mit dem Gestaltungskonzept und der Grobkostenschätzung (Stand März 2008) wurde der Fördermittelantrag für das Programm Stadtumbau Ost, Aufwertung, Programmjahr 2009, vorbereitet.

Seit Mai 2008 liegt die aktuelle Vermessung des Bereichs vor.

Gegenwärtig wird das Konzept mit den Beteiligten abgestimmt und wird in präzisierter Form als Drucksache in den Ausschüssen vorgestellt. Termin Stadtrat: Januar 2009.

Marx
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr